

Niederschrift
über die 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2025

Sitzungsort/-zeit: Rathaus, Schloßfreiheit 12, Ratssaal
17:00 Uhr – 18:15 Uhr

Vorsitzender
Andreas Dittmann

AfD-Fraktion
Winfried Schiller
Dirk Tischmeier
Sebastian Willems

FFZ-Fraktion
Mario Rudolf
Günter Helmut Seidler

CDU-Fraktion
Marian Konratt
Juliane Krüger

i.V. für J. Döhring

Fraktion SPD/WLS/Grüne
Silke Hövelmann

Fraktion DIE LINKE.
Alfred Schildt

Von der Verwaltung :
Anja Behr
Kerstin Gudella
Jan Hädrich
Markus Pfeifer

Protokollantin
Christina Sempert

Nicht anwesend sind:

CDU-Fraktion
Jonas Döhring

i.V. M Konratt

Fraktion SPD/WLS/Grüne
Philipp Koch

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister und Ausschussvorsitzende, Herr A. Dittmann, eröffnet die 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. 10 von 11 Mitgliedern sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.11.2025

Die Niederschrift der 13. Sitzung wird mit folgendem Ergebnis bestätigt:

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5 Gesellschaftsangelegenheit BV/0260/2025

Da der Bürgermeister neue Erkenntnisse der LCG GmbH zum Klinik-Datenbestand anhand einer Präsentation bekanntgeben wird, erfolgt eine kurze Unterbrechung des öffentlichen Sitzungsteils. Für 15 Minuten wird die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt.

Der Diskussionsverlauf ist unter TOP 17 aufgeführt.

Die Ausschussmitglieder befürworten einstimmig die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beauftragt den Bürgermeister, mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld über eine Gesellschafterbeteiligung in Höhe von 26 % an einer noch zu gründenden kommunalen Gesellschaft zum Betrieb einer stationären Abteilung und zum Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums im Krankenhaus Zerbst/Anhalt in Verhandlung zu treten.

Die Verhandlungen haben unter folgenden Bedingungen zu erfolgen:

1. die Stadt Zerbst/Anhalt soll nur Gesellschafter werden, wenn der stationäre Bereich einschließlich einer Notaufnahmestation belegbar ist sowie der Betrieb des MVZ's gesichert

und

2. die Finanzierung des entstehenden Übergangsdefizites sowie die Investitionsförderung für Maßnahmen zur Erfüllung bekannter Pflichtaufgaben vom Land Sachsen-Anhalt zu tragen ist.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2026 BV/0230/2025

Der Amtsleiter für Finanzen, Herr Hädrich, informiert über aktuelle Änderungen seit der Einbringung der Haushaltssatzung. Im Ergebnisplan hat sich der Ertrag um ca. 580.000 € erhöht. Die Aufwendungen sind um ca. 1,3 Mio. € gestiegen. Die noch nicht feststehende Kreisumlage sowie das Steueraufkommen tragen hierzu bei. Im Bereich der Investitionen sind die Anschaffung mobiler Sicherheitssperren, der Ausbau des Geh- und Radweges Biase Straße sowie die Zuwendung für den Breitbandausbau in Pulpforde (100%ige Förderung) hervorzuheben. Die detaillierten Änderungen sind den Unterlagen zu entnehmen.

Es liegen keine Anfragen vor.

Die Ausschussmitglieder befürworten die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt gem. §§ 100 ff des Kommunalverfassungsgesetzes vom 17.06.2014, in der zurzeit gültigen Fassung, die Haushaltssatzung für das Jahr 2026.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 Beteiligungsbericht 2025 BV/0253/2025

Es liegen keine Anfragen vor.

Die Ausschussmitglieder befürworten die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt erörtert den Beteiligungsbericht der Stadt Zerbst/Anhalt für das Jahr 2025 und nimmt ihn in der vorliegenden Form zur Kenntnis.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt über die Benutzung und Erhebung von Gebühren im Stadtarchiv Zerbst/Anhalt BV/0242/2025

Es liegen keine Anfragen vor.

Die Ausschussmitglieder befürworten einstimmig die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren im Stadtarchiv Zerbst/Anhalt.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Entschädigungssatzung der ehrenamtlich Tätigen für die Tourist-Information der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0255/2025

Stadtrat A. Schildt hinterfragt die Höhe der Entschädigungssätze. Er erkundigt sich, ob Vergleiche mit anderen Kommunen vorliegen.

Die Beträge sind bereits in den touristischen Serviceleistungen abgebildet. Die Leiterin Frau Höppner hat diese Sätze in Ansatz gebracht, erläutert Frau A. Behr. Vom Bürgermeister wird hinzugefügt, dass diese Sätze an die Leistungserbringer weitergereicht werden. Bislang fehlte dazu die rechtliche Grundlage. Die Kommunalaufsicht hat daraufhin gewiesen.

Die Ausschussmitglieder befürworten einstimmig die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Entschädigungssatzung der ehrenamtlich Tätigen für die Tourist-Information der Stadt Zerbst/Anhalt.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 10 Änderung der Neufassung der Entgeltordnung für touristische Serviceleistungen und Leistungen der Tourist-Information Zerbst/Anhalt für Dritte BV/0257/2025

Die Entschädigungen für die ehrenamtlichen Stadtführungen sind Bestandteil der Entgeltordnung, ergänzt der Bürgermeister.

Die Ausschussmitglieder befürworten einstimmig die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Neufassung der Entgeltordnung für touristische Serviceleistungen und Leistungen der Tourist-Information Zerbst/Anhalt für Dritte.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 11 Namensgebung - Grundschulverbund Astrid Lindgren Zerbst/Anhalt BV/0256/2025

Die Ausschussmitglieder befürworten einstimmig die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt dem neu gegründeten Grundschulverbund Astrid Lindgren/Dobritz den Namen **Grundschulverbund Astrid Lindgren Zerbst/Anhalt** zu geben.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 12 Müllvermeidungsstrategie IV/0013/2025

Die Ausschussmitglieder befürworten einstimmig die Weiterleitung der Informationsvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat nimmt die Prioritätenliste und Sachstandsbericht zur Müllvermeidungsstrategie vom 13.11.2025 zur Kenntnis.

TOP 13 Antrag zur Ausstattung der Bürgerhäuser und Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren mit WLAN-Routern AN/0001/2025

Der Bürgermeister unterbreitet aus Sicht der Verwaltung dem Ausschuss den Vorschlag, die vom Land bereitgestellten i-Pads in den Ortsfeuerwehren mit SIM-Karten auszustatten und so ein internes WLAN für die Ortswehren aufzubauen. Eine pauschale Einführung für alle Gebäude wäre zu kostenintensiv. Wenn eine Ortschaft einen W-LAN Zugang errichten möchte, steht es über die Finanzierung der Verfügungsmittel frei. Im Bereich der touristischen Anlaufziele (z.B. Burganlage Walternienburg u.ä.) wird bereits an einem Zugang zu öffentlichem W-LAN gearbeitet. Die Ortschaften sollen diese Angelegenheit beraten.

Stadtrat S. Willems beabsichtigt mit seinem Antrag lediglich die Beschaffung von WLA-Routern, um bei Bedarf ein lokales Netzwerk herstellen zu können. Es sollen nur technische Geräte miteinander verbunden werden können.

Die Bereitstellung einer öffentlichen W-WLAN Verbindung war nicht sein Ziel.

Die Ausschussmitglieder tauschen die technischen Lösungen, wie Bluetooth, HotSpot, Kabelverbindungen u.ä., aus.

Eine pauschale Ausstattung der Bürgerhäuser mit öffentlichem W-LAN sieht Stadtrat M. Rudolf, im Hinblick auf die Kosten, eher skeptisch.

Die Anregung kam aus dem Ortschaftsrat Buhlendorf, informiert Stadtrat S. Willems

Der Bürgermeister unterbreitet folgenden Änderungsvorschlag:

Die W-LAN Verbindung für die Ortsfeuerwehren wird über die Beschaffung von SIM-Karten hergestellt. Die Kosten betragen jährlich ca. 2.280 €. Der weitere Bedarf in den Orten wird eruiert.

Der Änderungsvorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 14 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 15 Anfragen, Anträge und Anregungen

Es liegen keine Anfragen vor.

Der öffentliche Teil endet um 18:09 Uhr.

Andreas Dittmann
Ausschussvorsitzender

Christina Sempert
Schriftführerin